



Amt für Grünflächen, Umwelt  
und Nachhaltigkeit

06.08.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Freye

Telefon: 492-6860

freye@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Bikepark Steinfurter Straße  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

|            |  |              |
|------------|--|--------------|
| 27.08.2024 | Bezirksvertretung Münster-Nord                       | Anhörung     |
| 28.08.2024 | Sportausschuss                                       | Vorberatung  |
| 29.08.2024 | Bezirksvertretung Münster-West                       | Anhörung     |
| 03.09.2024 | Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen | Vorberatung  |
| 11.09.2024 | Hauptausschuss                                       | Vorberatung  |
| 11.09.2024 | Rat  | Entscheidung |

## **Beschlussvorschlag:**

### I. Sachentscheidung:

1. Die Freifläche auf dem ehemaligen Landfahrerparkplatz, Steinfurter Straße 502, wird gemäß der Planung von DSGN concepts zu einem Bikepark umgestaltet.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Entwicklung bzw. mit dem Bau neuer Freizeitsporteinrichtungen wie z.B. mit dem Bikepark Steinfurter Str. erhöhte Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen notwendig sind.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Verwaltung vorbehält, zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht bzw. der erhöhten Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen für die neu beschlossenen Freizeitsporteinrichtungen, die Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen an anderen Sportanlagen zu reduzieren. Zur Festlegung der zu reduzierenden Aufwendungen wird die Verwaltung den Dialog mit den politischen Vertretern aufnehmen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei unveränderter Ressourcenausstattung für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen die Einrichtung weiterer Freizeitsport- und Bewegungsangebote ausscheidet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| <b>Teilfinanzplan</b> |            |                       |                         |                     |  |
|-----------------------|------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|--|
|                       | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>    | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b>                           |
| Produktgruppe         | 1301       | Grün- und Freiflächen |                         |                     |  |
| Investitionsmaßnahme  | 5980       | Bikepark<br>Nienberge |                         |                     |  |
| Auszahlungen          |            |                       | 2024                    | 300.000,00          |  |
| Einzahlungen          |            |                       | 2024                    | 250.000,00          | Förderung<br>Moderne<br>Sportstätten<br>2022 |
| <b>Saldo</b>          |            |                       |                         | <b>50.000</b>       |  |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

| <b>Teilergebnisplan</b> |            |   |                         |                     |                    |
|-------------------------|------------|---|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                         | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                          | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe           | 1301       | Grün- und Freiflächen                       |                         |                     |                    |
| Zeile                   | 2          | Zuwendungen und allgemeine Umlagen          | 2025 ff.                | 16.670              | Folgeertrag        |
|                         | 13         | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2025 ff.                | 11.100              | Folgeaufwand       |
|                         | 14         | Bilanzielle Abschreibungen                  | 2025 ff.                | 20.000              | Folgeaufwand       |
| Produktgruppe           | 1601       | Allgemeine Finanzwirtschaft                 |                         |                     |                    |
| Zeile                   | 20         | Zinsen und sonst.<br>Finanzaufwendungen     | 2025 ff.                | 750                 | Folgeaufwand       |

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Zu 1.)

Mit Unterstützung aus dem Förderprogramm für Moderne Sportstätten 2022 (Bewilligungszeitraum bis 30.06.2025) wird auf dem ehemaligen Landfahrerplatz an der Steinfurter Straße ein neuer Bikepark errichtet. Ziel ist die Herstellung zusätzlicher Freizeitsportangebote im Nordwesten von Münster. Die Projektfläche befindet sich im Außenbereich des Stadtteils Kinderhaus und grenzt unmittelbar an den Stadtteil Nienberge.

Das Plangebiet ist aktuell eine Brachfläche, welche teilweise geschottert und von Baum- und Strauchbestand umschlossen ist. Ein kurzes Teilstück in der Zuwegung von der Steinfurter Straße ist asphaltiert.

### **Beteiligung der Öffentlichkeit in der Planung:**

Im Vorfeld wurde die Konzeptplanung in einem Workshop mit den Nutzern am 14.11.2023 erarbeitet und der erarbeitete Vorentwurf am 10.01.2024 in einem erneuten Termin vorgestellt. Die Bedarfe und Wünsche wurden für die Entwurfsplanung aufgenommen. Der Entwurfsplan sieht eine vielfältige Nutzung durch zwei unterschiedliche Aktivitätsbereiche vor. Es ist die Errichtung einer Dirtbikeanlage und eines Pumptracks vorgesehen.

### **Bauweise**

Die Fahrfläche der Dirtbikeanlage beträgt ca. 425 qm und der asphaltierten Pumptrackanlage ca. 415 qm.

### **Entwurfskonzept**

Planerisches Ziel ist es, einen zeitgemäßen Ort der Bewegung und der Begegnung für Kinder und Jugendliche zu errichten. Der neue Bikepark soll ein Anlaufpunkt für Sport- und Bewegungsbegeisterte werden und gleichzeitig die sportliche Aktivität fördern.

#### Pumptrack

Der Pumptrack aus Asphalt besteht aus einem Rundweg aus Wellen und Kurven. Die Wellen sind ca. 50 cm, die Corners (Steilkurven) sind ca. 120 cm hoch. In den Steilkurven werden Fahrbahnmarkierungen aufgebracht, an denen sich die Nutzer mit Ihren Fahrwegen orientieren können. Die Anlage ist für Nutzer von Mountainbikes, BMX, Skateboards, Inline-Skates und Stunt-Scooter geeignet.

#### Dirtbikeanlage

Die Dirtbikeanlage verfügt über zwei Fahrspuren (Lines) mit unterschiedlich hohen Absprüngen, welche sich von Westen nach Osten durch das Areal ziehen. Die Fahrspuren (Lines) enden östlich und werden auf einen Rückfahrweg (Backtrail) geführt, von dem die Nutzer den Startbereich wieder erreichen können. Es gibt zwei verschiedene Lines mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und einem gemeinsamen Startbereich. Die Sprunghöhen der zwei Lines sind in „Small“ 0,95 – 1,00 m und „Medium“ 1,40 – 1,60 m unterteilt. Am Ende der Lines befindet sich ein Sprunghügel (Trick-Jump) mit einer Höhe von 1,00 m – 1,40 m. Die Fahrspuren bestehen aus bindigem Bodenmaterial, auf welchem ein Oberbau aus Schotter und einer wassergebundenen Wegedecke eingearbeitet wird. Der Trick-Jump verfügt über eine Landung mit Holzhackschnitzeln sowie der Medium-Trick-Jump über einen Absprung aus einer Stahlkonstruktion mit einem Belag aus heimischem Hartholz.

### **Erschließung / ruhender Verkehr**

Die Erschließung der Anlage kann stadtauswärts und von Nienberge aus über die Steinfurter Straße erfolgen.

Die Zufahrt zum Gelände mit dem Pkw ist gestattet. Öffentliche Parkplätze werden im Plangebiet vorgehalten. Die Einfahrt ist durch einen Durchfahrt-Begrenzer nur für Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 2,30 m möglich. Stellplätze für Fahrräder befinden sich im Eingangsbereich der Anlage.

## **Entwässerung**

Für die Gesamtanlage ist eine natürliche Entwässerung geplant. Das Regenwasser wird in Retentionsmulden auf dem Grundstück gesammelt.

Um bei Starkregenereignissen einen Dauereinstau zu vermeiden, verfügen die innenliegenden Entwässerungsmulden des Pumptracks über Gefälleverläufe zu Abläufen, welche in den Igelbach münden.

## **Vegetation**

Die Flächen der geplanten Böschungen werden mit dem vorhandenen Oberboden angedeckt sowie durch eine Rasenansaat begrünt. Baumfällungen oder Neupflanzungen sind nicht geplant.

## **Kosten**

Die Herstellungskosten (ohne Baunebenkosten) sind auf ca. 250.000 € brutto, 300.000 € mit Baunebenkosten geschätzt.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ mit 250.000€ unterstützt.

Um den vorgegeben Kostenrahmen einzuhalten, ohne das geplante Angebot zu reduzieren, wird bereits im Rahmen des Erdmassenmanagements kostengünstig Füllboden angeliefert.

Zu 2.)

## **Wartung & Pflege und Instandhaltung**

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Freizeitsportangebote im Stadtgebiet im Rahmen der wachsenden Stadt erhöht. Hierzu gehören auch Dirtbikeanlagen und Pumptracks. Mit dem Pumptrack in Wolbeck Nord und der Dirtbikeanlage Gremmendorf konnten nun erste Erfahrungen bei der Pflege und Instandhaltung der Anlagen gesammelt werden.

Ein Pumptrack besteht aus Asphalt, die Anlagen sind daher wartungsarm, jedoch nicht wartungsfrei. Neben der Sicherstellung einer gefahrenlosen Nutzung z. B. durch Entfernen von Müll, Scherben usw. können auch kurzfristig kleinere Reparaturen anstehen. Diese werden z. T. in den bis zu täglich notwendigen visuellen Kontrollen festgehalten. Insbesondere die Randbereiche der Pumptrackanlagen benötigen eine regelmäßige Nacharbeitung. Hier müssen u. a. die Bankette mit Schotter angeeckt und verdichtet werden.

Die Sicherheit der Dirtbikeanlage hängt in starkem Maße vom jeweiligen Zustand ab. Daher ist eine regelmäßige Überprüfung, Pflege und Wartung unerlässlich.

Dirtbikeanlagen sind durch ihre natürliche Bauweise sehr wartungsintensiv und anfällig für Witterungseinflüsse. Zum Teil und je nach Witterung sind die Fahrflächen schon nach wenigen Fahrten mit Spurrinnen versehen und müssen wieder geebnet werden. Auch bei Regenereignissen können sich Spurrinnen bilden und sind ebenfalls wieder zu ebenen. Ebenso wie bei Spielplätzen sind alle Bereiche bis zu täglich visuell zu prüfen (Abhängig von Jahreszeit und Nutzungsintensivität), um sicherzustellen, dass die Anlage stets in einwandfreiem Zustand ist und potenzielle Gefahrenquellen rechtzeitig erkannt und behoben werden können. Zu den regelmäßigen Arbeiten gehört neben dem Auffüllen und Nachverdichten der Fahrspuren auch das Auflockern und Nachfüllen der Holzhackschnitzelbereiche (Fallschutz). Die Radien der Hügel / Fahrspuren müssen geglättet bzw. nachmodelliert werden, damit der gewünschte Fahreffekt erhalten bleibt.

Bei beiden Anlagentypen ist jedes Quartal eine operative Inspektion durchzuführen. Einmal im Jahr ist die Anlage durch einen Sachverständigen im Sinne einer Jahreshauptinspektion zu prüfen.

Die Bikeanlagen stehen beispielhaft für die benötigten Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen von Freizeitsport- und Bewegungsangeboten. Auch bei anderen Angeboten wie Skateanlagen, Parcoursanlagen, Multifunktionsspielfeldern, Calisthenicsanlagen, Beachsportanlagen usw. werden aufgrund der wachsenden Stadt sowohl quantitativ als auch qualitativ die vorhandenen Ressourcen für eine dauerhafte Pflege- und Unterhaltung nicht ausreichen.

Zu 3.) und 4.)

### **Reduzierung der Pflege- und Unterhaltung auf Sportanlagen**

Mit der öffentlichen Berichtsvorlage V0253/2024 „Finanzstabilität als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Stadt“ hat die Verwaltung am 24.04.2024 den Rat die Notwendigkeit und den Prozess zur Stabilisierung der städtischen Finanzen informiert. Hier wird insbesondere auf notwendige Einsparmaßnahmen im konsumtiven Haushaltsbereich hingewiesen, die der Wiederherstellung der nachhaltigen städtischen Finanzstabilität dienen. Dies betrifft in Bezug auf Grün-, Spiel- und Sportanlagen vor allem die jährlich wiederkehrenden Kosten und Personalressourcen für Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen.

Für die dauerhafte Unterhaltung, Pflege und Kontrolle der neuen Freizeitsporteinrichtungen Bikepark Steinfurter Straße (2.750 m<sup>2</sup>), Dirtpark Gremmendorf im York Quartier (4.375 m<sup>2</sup>), kombinierte Pumptrack-/Skateanlage auf dem Spielplatz Meerwiese Süd (2.850 m<sup>2</sup>), Dirtbikeanlage Berg Fidel (3.500 m<sup>2</sup>), Erweiterung des Pumptrack Wolbeck Nord (610 m<sup>2</sup>) und dem Pumptrack Handorf ( m<sup>2</sup>) wurden zusätzliche Personalressourcen in Höhe von 1,5 VZÄ (Landschaftsgärtner E06L, Personalaufwendungen gem. Durchschnittskosten 2023: 93.615 €) ermittelt. Hinzu kommen Materialkosten und Entsorgungskosten.

Da aufgrund der o.g. Finanzsituation keine zusätzlichen Personal- und Finanzressourcen bereitgestellt werden, sondern noch zusätzliche Einsparungen erfolgen sollen, muss die Verwaltung die Pflege und Unterhaltung auf anderen Sportanlagen weiter reduzieren. Dies wird sich flächendeckend auf allen Anlagen widerspiegeln. Durch eine Reduzierung der benötigten Pflege und Unterhaltung auf den Sportanlagen kann es vereinzelt zu Nutzungseinschränkungen kommen. Zudem ist dauerhaft mit einem erhöhten Reparaturaufwand zu rechnen, bzw. wird sich der Sanierungsbedarf erhöhen und sich der Sanierungszeitpunkt verschieben (kürzere Lebensdauer). Zur Festlegung der zu reduzierenden Aufwendungen im Bereich der Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen wird die Verwaltung den Dialog mit den politischen Vertretern aufnehmen.

Aufgrund der o.g. Situation sieht die Verwaltung derzeit auch keine Möglichkeit, weitere zusätzliche Freizeitsport- und Bewegungsangebote zu schaffen.

in Vertretung

gez.

Arno Minas  
Stadtrat

### **Anlagen:**

#### **Anlage A zur Vorlage**

#### **Anlage 1: Folgelastenberechnung**

#### **Anlage 2: Lageplan Entwurf verkleinert, A4, SW**